

## **Inhalte der Lehrveranstaltungen im Praxisfeld Historische Medien- und Kommunikationsforschung– HIST**

### **Historische Medien- und Kommunikationsforschung**

Die Auseinandersetzung mit historischen Fragestellungen hat große Tradition im Fach, das Wiener Institut genießt innerhalb der deutschsprachigen Kommunikationswissenschaft einen guten Ruf in Sachen Medien- und Kommunikationsgeschichte. Dieses Praxisfeld ist jenen Studierenden zu empfehlen, die sich im Bakkalaureatsseminar oder in einem anschließenden Studium mit historischen Problemstellungen auseinandersetzen wollen.

Literaturtipps:

Pöttker, Horst: Brauchen wir noch (Kommunikations-)Geschichte? Plädoyer für ein altes Fach mit neuem Zuschnitt. In: Arnold, Klaus / Behmer, Markus / Semrad, Bernd (Hg.): Kommunikationsgeschichte. Positionen und Werkzeuge. Ein diskursives Hand- und Lehrbuch. Berlin 2008. S. 19 – 43.

### **Infos zum Praxisfeld**

#### **Abgrenzung AT – UE:**

Die AT fokussiert auf wissenschaftliche Arbeitstechniken abseits des Verfassens von schriftlichen Abschlußarbeiten, also insbesondere auf Präsentationstechnik und weitere kommunikative Kompetenzen.

Die UE stellt üblicherweise eine Methode in den Vordergrund, hier ist empirisches Arbeiten sowie das Verfassen einer schriftlichen Abschlußarbeit obligatorisch.

### **AT-HIST**

#### **Inhalte**

Rhetorik und Argumentation  
Präsentationstechnik (wissenschaftliche Präsentation)  
Nonverbale Kommunikation  
Grundlagen der Team-/Gruppenleitung  
Einführung in die didaktischen Methoden  
Grundlagen der Motivation und Intervention  
Grundzüge der Gruppendynamik  
Unterschiedliche Vermittlungsformen  
Rollenspiel  
Team-teaching  
Team-learning  
Feedback erteilen  
Grundzüge der Kommunikationsgeschichte  
Beispiele aus aktuellen Forschungsprojekten  
Beispiele aus der rezenten Literatur  
Historische Methoden

### **UE-HIST**

#### **Inhalte**

Historische Methoden  
Heuristik  
Quellenkritik  
Oral History

Inhaltsanalysen  
Befragungen (biographische Methoden)  
Forschungsmanagement  
Forschungsberichte  
Wissenschaftliche Arbeitsformen und Methoden  
Spezifika von qualitativen Methoden

Die Abschlußarbeiten können als Einzelarbeiten oder in Kleingruppen (2 – 3 Personen) verfasst werden.

In den Übungen können Generalthemen vorgegeben werden.

## **VO-HIST**

### **Inhalte**

State of the Art der Historischen Kommunikationsforschung  
Selbstverständnis der Historischen Kommunikationsforschung  
Einblick in aktuelle Forschungsansätze  
Forschungsprofile  
Fachgeschichte  
Übersicht über Entwicklungstendenzen der historischen Kommunikationswissenschaft  
Internationale Ausrichtung  
Transdisziplinarität  
Wissenschaftstheorie  
Institutionen der Historischen Kommunikationsforschung